

Bauablauf beim angeleiteten Selbstbau einer Pflanzenkläranlage

Folgende Arbeiten müssen nach unseren Vorgaben im Vorfeld vom Auftraggeber ausgeführt werden:

- Ausheben der Baugruben für die Dreikammergrube und ggf. den Beschickungsschacht.
- Ausschachten des Grabens zur Verlegung der Leitung von der Vorklärung zum Schilfbeet.
- Ausheben und modellieren des Bodenkörpers zur Anlage des Schilfbeetes
- Herstellung der Versickerungsmulde bzw. des Grabens zur Einleitung in ein Fließgewässer
- Vorbereitung des Elektroanschlusses für die Pumpe und Alarmgeber

Folgende Arbeiten werden beim Einbau von uns bzw. mit uns zusammen ausgeführt:

Ab 30qm ist eine maschinelle Unterstützung (Bagger oder großer Radlader) nötig zusammen mit ca. 3 Hilfskräften. Bei kleineren Anlagen ist auch ein manueller Einbau mit 2 kräftigen Schubkarrenteamen möglich.

- Einsetzen und Vermörteln (im Falle von Betonrube) der Dreikammergrube und ggf. des Beschickungsschachtes. **Zementmörtel ist bauseits zu stellen.**
- Einbau der Tauchrohgarnitur in der letzten Absetzkammer
- Anschluss und Aufhängung der Pumpe (außer Elektroanschluss)
- Verlegen des Druckrohrs bzw. KG-Rohrs zum Schilfbeet
- Verlegen der Dichtungsfolie und Herstellung der Foliendurchbrüche für Zu- und Ablauf
- Herstellung der Ein- und Auslaufkulisse mit Sickerrohren und Kiesschichten
- Einbau des Kontrollschachtes mit Zu- und Ablauf

Die Haftung für die Hilfskräfte liegt beim Bauherrn.

Folgende Nacharbeiten müssen nach dem Einbau ohne uns ausgeführt werden:

- Verfüllen und verdichten der Baugruben rund um den Schacht (die Schächte)
- Verfüllen und verdichten des Grabens
- event. Einbringen des restlichen Filtersandes (sofern nicht am Bautag geschehen)
- Pflanzen von Schilfsetzlingen
- Eingraben der Folienränder
- Elektroanschluss der Pumpe und ggf. des Alarmgebers

Folgende individuellen Wünsche der Bauherren können berücksichtigt werden:

- Nutzung und ggf. Umbau einer vorhandenen Grube, sofern diese der Dichtigkeitsprüfung standhält, die passende Größe hat und den DIN-Vorschriften entspricht.
- Setzen eines weiteren Pumpenschachtes am Auslauf des Beetes zur Nutzung des gereinigten Wassers.
- Eigene Gewinnung von Schilfsetzlingen, sofern in der Nähe geeignete Schilfbestände vorhanden sind, wo aus Naturschutzsicht keine Einwände bestehen.